

Präsentieren in Hochschul(lehr)e, Studium, Weiterbildung

(UdS-Hochschuldidaktik Programm/Zertifikat; Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Basiskompetenzen) - **Zielgruppen:** Lehrende bzw. Wissenschaftler*innen

Inhalte: Wie werde ich wahrgenommen? Mit dieser Frage sehen sich Lehrende in Hochschulkontexten ständig konfrontiert: ob im Hörsaal oder im Seminar, in Gesprächs- oder Prüfungssituationen – Professor*innen und Dozent*innen befinden sich stets an exponierter Stelle. Sprache und Stimme, als auch nonverbale Signale wie Körpersprache, Mimik und Gestik sind daher von entscheidender Bedeutung für die gesamte Präsenz der Lehrperson. Ebenso ist die Frage immer wieder, welche Präsentationsmedien ich wann und wie nutze und rhetorische Kompetenzen angemessen einsetze. Da jeder Mensch anders ist, vermittelt der Workshop jedem/jeder Teilnehmer*in, Erkenntnisse zu dessen und deren ganz persönlicher Präsenz in Stimme und Körper. Durch nachhaltige Trainingsmethoden für Sprache, Stimme und Körpersprache wird die Grundlage geschaffen für ein sicheres Auftreten vor Publikum. Verfolgt wird dabei das Ziel, den Teilnehmenden ihre stimmlichen Fähigkeiten bewusst zu machen und diese optimal einzusetzen. Ebenso wird die nonverbale Ebene (Körpersprache, Mimik, Gestik) untersucht und anhand von Übungen sinnlich erfahrbar gemacht. Auch werden Grundlagen zu den Präsentationsmedien und deren Wahl vermittelt und gleichzeitig anhand einer mitgebrachten Kurzpräsentation erprobt. Die Zusammenführung von Rhetorik, Präsentationskompetenz und der Elemente Stimme, Sprache, Körpersprache mit den jeweiligen persönlichen Merkmalen des*der Teilnehmer*s*in steht am Ende des Seminars. Bitte bringen Sie eine dreiminütige Präsentation mit, die Sie in der Hochschullehre oder Wissenschaft einsetzen (möchten) und denken Sie daran das Ihr Publikum eher Laien ihres Faches sind.

Referent: Jan-Aiko zur Eck ist Diplomschauspieler, Regisseur, Dozent in den Bereichen Kommunikation, Präsentation, Rhetorik, Präsenzarbeit, Sprechkompetenz für angehende Führungskräfte, Coach für Führungskräfte. Er ist seit einigen Jahren Referent der UdS-Hochschuldidaktik für Lehrende und Studierende.

Einzelveranstaltung, Programm, Zertifikat: Sie können den Workshop auch unabhängig vom aufbauenden Zertifikat als Einzelveranstaltung besuchen. Sie erhalten für den vollständigen und engagierten Besuch einer Einzelveranstaltung im Basis- und Wahlbereichsmodul einen aussagekräftigen kompetenzorientierten Teilnahmenachweis der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS. Dieser Workshop ist einer der Workshops des Moduls „Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Basiskompetenzen“, der auch in das „Hochschuldidaktik Zertifikat der Universität des Saarlandes“ eingebracht werden kann. Das Zertifikat umfasst insgesamt in drei Modulen (Module: Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Basiskompetenzen, Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen, Kollegiales Coaching und Lehrportfolio) mindestens 120 Arbeitseinheiten bzw. mindestens 3x40 Arbeitseinheiten.

International academic teachers and scientists: International academic teachers and scientists are welcome to speak English in the courses offered by the SU-Division for University Didactics. If desired, there will be small summary units in English. **Internationale Lehrende und Wissenschaftler:innen:** Gerne können internationale Lehrende in den Angeboten der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS englisch sprechen. Es wird bei Bedarf kleine zusammenfassende Einheiten in englischer Sprache geben.

Programm- und Zertifikatsverantwortliche: Dr. Birgit Roßmanith (Leitung der AS HD)

Anmeldung und weitere Informationen: <http://www.uni-saarland.de/hochschuldidaktik>